

58. Ochsenweidelauf vom Ostermontag

Weniger Läuferinnen und Läufer – aber gute Stimmung

hu. «Die Corona-Pandemie hat viel dazu beigetragen, dass die Zahl der angemeldeten Läuferinnen und Läufer gegenüber den Vorjahren sehr stark zurückgegangen ist». Dies eine erste Analyse von OK-Präsident Rolf Hofstetter anlässlich des traditionellen Sponsoren-Apéros zur Eröffnung des 58. Ochsenweidelaufes im Raume des Oberstufenschulhauses Feld am Ostermontag. Während in den Vorjahren

mehr als zweihundert Läuferinnen und Läufer am traditionellen Zizerser Anlass begrüsst werden konnten, waren es dieses Jahr etwas über hundert.

Nichtsdestotrotz, dem Anlass war nach dem zweijährigen, coronabedingten Unterbruch wieder ein voller Erfolg beschieden. Vor allen die jungen Läuferinnen und Läufer nutzten auch dieses Jahr die Gelegenheit,

sich mit Gleichaltrigen auf der tollen Strecke durch die Rebberge zu messen.

Da der Lauf als Bündner Cross-Meisterschaft ausgeschrieben wird, waren auch ein paar starke Läufer am Start. Bündner Cross-Meister 2022 ist der 31-jährige Gian-Luca Michael aus Zillis. Auf dem dritten Platz findet sich der Einheimische Sandro Scholz.

Auszug aus der Rangliste

Mädchen B: 1. Anna Philipp, BTV Chur. Knaben B: 1. Alessandro Tönz, BTV Chur. Knaben A: 1. Flurin Brändli, Landquart. Schülerinnen A: 1. Milena Brasser, BTV Chur. Schüler A: 1. Juri Philipp, BTV Chur; 2. Ilario Zanetti, Zizers. Schülerinnen B: 1. Ladina Derungs, Thusis; 2. Svenja Herren, Zizers. Schüler B: 1. Jamie Tönz, Trimmis; 3. Maurin Brigger, Zizers. Schülerinnen C: 1. Mai Blättler, Stallikon; 3. Erin Taisch, Zizers. Schüler C: 1. Noah Demont, Domat/Ems; 2. Maté Knupfer, Zizers; 3. Luan Rentsch, Zizers. Pfüdi Mädchen: 1. Emilia Lüchinger, Chur; 2. Luana Sager, Zizers; 3. Ella Taisch, Zizers. Pfüdis Knaben: 1. Livio Demont, Domat/Ems; 2. Maurin Oswald, Zizers; 3. Janik Darms, Zizers.

Juniorinnen/Damen: 1. Renata Zala, SSC Rätia. Junioren: 1. Tom Frehner, Zizers. Volksläuferinnen: 1. Eliane Taisch, Zizers. Volksläufer A: 1. Roland Hofmann, Tria Basilea; 3. Tobias Vogel, Zizers. Volksläufer B: 1. Nik Fiala, Landquart. Aktive Elite: 1. Gian-Luca Michael, Zillis.



OK-Chef Rolf Hofstetter (links) konnte anlässlich des Sponsorenapéros einige Prominenz willkommen heissen, darunter auch Grossrat Benjamin Hefti.

Bilder Bartholomé Hunger



Zwischen der Laufveranstaltung und der Rangverkündigung wurde der traditionelle Osterhasen-Plausch ausgetragen, wobei Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt sind.

Dieses Jahr bestanden die Läufer-Felder grossmehrheitlich aus Kindern und Jugendlichen (rechts).

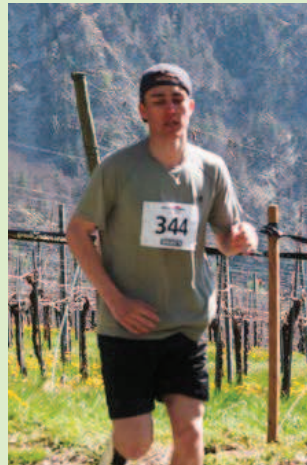


Die wohl meisten Kilometer absolvierte Luca Marx auf dem Rad, der jedem Läuferfeld voraus fuhr.

Für einmal war die Zuschauertribüne nur schwach besetzt (unten).



Der ehemalige Gemeindepräsident Max Lüscher (rechts) unterhält sich während des Apéros mit Schulrats-Präsident Bruno Derungs.



Der ehemalige OK-Chef Ueli Maurer (rechts) wirkte dieses Jahr als versierter Starter der verschiedenen Läufe.

Der Nachwuchsmann des HCD, Tom Frehner, quält sich über die Laufstrecke.

Die Zielorganisation war bestens besetzt, wobei auch Mitglieder der Rappagugga im Einsatz standen.



Nach dem Lauf ein Schluck Tee bringt die Läuferinnen und Läufer wieder auf «Vordermann»

Trotz weniger Läuferinnen und Läufer und weniger Publikum, die Festwirtschaft stand ständig unter Druck.



Für einmal hatten die Sanitäter nicht viele Einsätze. Dies war sicher dem Prachtswetter und dem trockenen Geläuf zuzuschreiben.